

Umfassendes Update für sämtliche UTM-Appliances

Securepoint hat die Firmware für die UTM-Lösungen runderneuert.

Mit der **Version 10** lassen sich VPNs ohne zusätzlichen Client in Windows-7-Umgebungen integrieren.

Über ein Jahr Arbeit hat Securepoint in die Entwicklung der Version 10 seiner Lösungen für das Unified Threat Management (UTM) hineingesteckt. Die individuell gestaltbare Oberfläche unterstützt als eine der wenigen Lösungen am Markt bereits die Version 2 des Internet-Key-Exchange-Protokolls (IKEv2). Damit lassen sich VPNs ohne weitere Clients in

Windows-7-Umgebungen einsetzen. Der Hersteller integriert dabei vollständige Netzwerk-, Web- und E-Mail-Sicherheit in einem einzigen UTM-System für unterschiedliche Unternehmensgrößen. Zielgruppe sind aber hauptsächlich KMUs.

Für kleine Systemhäuser und Anbieter von Managed Security Services wurde ein „Security Manager“ integriert, mit dem sich Passwörter und Konfigurationen

organisieren lassen. Konfigurationsänderungen können automatisiert werden. | AB

Das kleinste Gateway „Piranja“ bietet bereits alle UTM-Funktionalitäten des Herstellers.

WEB | WWW.SECUREPOINT.DE

